

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: Ant Bait 1R-trans phenothrin

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0013108-00-0000-18

R4BP 3-Referenznummer: DE-0013108-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	3
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	8
6. Sonstige Informationen	9
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	9
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 2	9
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	10
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	10
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	11
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	13
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	14
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta SPC 3	16
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	17
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	17
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	17
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	20
6. Sonstige Informationen	21
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	21

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

Ant Bait 1R-trans phenothrin

1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Henkel AG & Co. KGaA
Anschrift	Henkelstrasse 67 40191 Duesseldorf Deutschland

Zulassungsnummer

DE-0013108-00-0000-18

R4BP 3-Referenznummer

DE-0013108-0000

Datum der Zulassung

16/08/2019

Ablauf der Zulassung

30/04/2029

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

IGO srl

Anschrift des Herstellers

Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant'Alessandro (Bergamo) Italien

Standort der Produktionsstätten

Via Palazzo, 46 24061 Albano Sant'Alessandro (Bergamo) Italien

Name des Herstellers	Consultoria Tecnica e Representações, Lda. (CTR)
Anschrift des Herstellers	Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24 2135-301 Samora Correia Portugal
Standort der Produktionsstätten	Loteamento Industrial da Murteira, Lotes 23/24 2135-301 Samora Correia Portugal

Name des Herstellers	Laboratorio Chimico Farmaceutico Sanmarinese
Anschrift des Herstellers	Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino
Standort der Produktionsstätten	Strada del Marano 95 47896 Faetano San Marino

Name des Herstellers	HENKEL HOMECARE KOREA
Anschrift des Herstellers	3 Gatbachi-ro, Danwon-gu, nicht verfügbar Ansan City, Gyeonggi-do Korea, Republik
Standort der Produktionsstätten	3 Gatbachi-ro, Danwon-gu, - Ansan City, Gyeonggi-do Korea, Republik

Name des Herstellers	Godrej Consumer Products Ltd
Anschrift des Herstellers	Eastern Express Highway, Vikhroli (East) 400079 Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätten	131/1-4, Cuddalore Road, Kattukuppam, Manapet (PO) 607402 Pondicherry Indien

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	59 - 1R-trans-Phenothrin
Name des Herstellers	Sumitomo Chemical (London, UK)
Anschrift des Herstellers	Hythe House, 200 Shepherds Bush Road W6 7NL London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Misawa Works, Aza-Sabishirotaira, Oaza-Misawa Aomori 033-0022 Misawa Japan

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,065 - 0,093
Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0 - 0,048

2.2. Art(en) der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,093 - 0,093

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Behälter mit dem Hausmüll entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - VERWENDUNG PT 18

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Dieses Produkt dient zur Bekämpfung adulter Ameisen in Innen- und Außenbereichen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Lasius niger Trivialname: Ameisen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Zur Verwendung in und um Gebäude.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Ameisenköder sind gebrauchsfertige Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ein bis zwei Köder je 10 m ² . Dies entspricht bei dem enthaltenden Einzelköder Wirkstoffkonzentrationen von 0,0052–0,0105 g/10 m ² , je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m ² verwendet werden. Den Ameisenköder alle drei Monate austauschen oder wenn der Ameisenköder leer ist.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Einzelköderstation (TP-050-C1), mit 5 g Köder. Material: Polystyrol. Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.



4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.
Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m² verwenden.
Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.
Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.
Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.
Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Mögliche Auswirkungen auf die Umwelt:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Keine besonderen Anforderungen. Die Beachtung einer guten Arbeitshygiene wird empfohlen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter mit dem Hausmüll ... entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol 33 Monate lang stabil. Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Abschnitt 4.1.1

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 4.1.2

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 4.1.3

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 4.1.4

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 4.1.5

6. Sonstige Informationen

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Global Ameisenköder C1	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013108-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,093

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,065 - 0,093
Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,015 - 0,048

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Behälter mit dem Hausmüll entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - VERWENDUNG PT 18

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Dieses Produkt dient zur Bekämpfung adulter Ameisen in Innen- und Außenbereichen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Lasius niger Trivialname: Ameisen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Zur Verwendung in und um Gebäude.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Ameisenköder sind gebrauchsfertige Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ein oder zwei Köder je 10 m ² bei Produkt Global Ameisenköder, entsprechend einer Dosisrate von 0,0037–0,0073 g/10 m ² , und bei Produkt Global Ameisenköder Extra, entsprechend einer Dosisrate von 0,0049–0,0098 g/10 m ² , je nachdem, ob 1 oder 2 Köderstationen/10 m ² verwendet werden. Produkt Global Ameisenköder C2 kann als einzelne Köderstation in den Verkehr gebracht werden und wird mit einer Dosisrate von 1 oder 2 Ködern je 10 m ² verwendet (dies entspricht einer Dosisrate von 0,005 bis 0,0105 g/10 m ²). Den Ameisenköder alle drei Monate austauschen oder wenn der Ameisenköder leer ist.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Global Ameisenköder: Einzelköderstation mit 5 g Köder. Material: Polystyrol. Global Ameisenköder Extra und Global Ameisenköder C2: Thermogeformte Kapsel mit

5 g Köder. Die Verpackung besteht aus durchsichtigem thermophilem PET/PE/EVOH/PE, mit einer Versiegelungsfolie aus Aluminium. Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Meta-SPC 2:

Anweisungen für einzelne Köderstationen:

Laschen an der Seite der Köderstation entfernen.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m² verwenden

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein. Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.

Anweisungen für einzelne Köderstation (Typ thermogeformte Kapsel):

Den durchsichtigen Deckel abnehmen.

Köderstation in waagerechter Stellung auf einer ebenen Oberfläche entlang den von den Ameisen genutzten Pfaden oder an einem vor Regen geschützten Ort in der Nähe des Nestes aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m² verwenden.

Die Köderstation aktivieren. Dazu die Gelkapsel fest nach unten drücken. Den durchsichtigen Deckel wieder anbringen, damit kein Regen in die Kapsel gelangen kann.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

Köderstation alle drei Monate oder wenn sie leer ist austauschen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.

Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.

Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.
Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.
Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.
Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Mögliche Auswirkungen auf die Umwelt:
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
Keine besonderen Anforderungen. Die Beachtung einer guten Arbeitshygiene wird empfohlen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter mit dem Hausmüll ... entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol oder Acrylnitrilmethylacrylat + PE/EVOH + Aluminium 31 Monate (IIRD-08002 und J-70021)/33 Monate (TP-050-C2) lang stabil. Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Abschnitt 4.1.1

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 4.1.2

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 4.1.3

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 4.1.4

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 4.1.5

6. Sonstige Informationen

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname

Global Ameisenköder C2

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0013108-0002 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,093
Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2- Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,048

Handelsname

Global Ameisenköder Extra

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

DE-0013108-0003 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,087
Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2- Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,015

Handelsname

Global Ameisenköder

Absatzmarkt: DE

Citin Ameisenfalle

Absatzmarkt: DE

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

DE-0013108-0004 1-2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,065
Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,015

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC**1.1. Meta-SPC-Identifikator**

Meta SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,065 - 0,093
Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2- Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,015 - 0,048

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Behälter mit dem Hausmüll entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - VERWENDUNG PT 18

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Dieses Produkt dient zur Bekämpfung adulter Ameisen in Innen- und Außenbereichen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Lasius niger Trivialname: Ameisen Entwicklungsstadium: Adulte
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Zur Verwendung in und um Gebäude.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Ameisenköder sind gebrauchsfertige Doppelköderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Siehe Abschnitt zu Anzahl und Zeitpunkt der Anwendungen in der relevanten Meta-SPC Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Doppelköder: Ein bis zwei Köder je 10 m ² . Dies entspricht bei dem Global Doppel-Ameisenköder und Citin Ameisenköder (Kammer 1 und 2) enthaltenden Doppelköder Wirkstoffkonzentrationen von 0,0059–0,0119 g/10 m ² , je nachdem, ob 1 oder 2 Köder/10 m ² verwendet werden. Den Ameisenköder alle drei Monate austauschen oder wenn der Ameisenköder leer ist.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Global Doppel-Ameisenköder und Citin Ameisenköder (Kammer 1 und 2) Doppelköderstation mit 2 Hohlräumen, die Köder enthalten. 1. Kammer enthält 5 g Köder und 2. Kammer enthält 0,65 g Köder. Material: Polystyrol. Eine Packung enthält mehrere Köderstationen.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Suchen Sie die geriffelte Lasche an der Köderstation.

Drücken Sie die Lasche nach oben und unten, bis diese abbricht. Entsorgen Sie die Lasche, nachdem diese von der Köderstation entfernt wurde.

Köderstation vor Regen geschützt auf einer ebenen Oberfläche in der Nähe des Ameisennestes oder an einer Ameisenstraße aufstellen.

Ein oder zwei Köderstationen je 10 m² verwenden.

Danach die Köderstation(en) für mindestens eine Woche unverändert an diesem Platz lassen.

Nach 4 Wochen sollten die Ameisen verschwunden sein.

Wechseln Sie die Köderstation alle 3 Monate aus oder wenn die Köderstation leer ist.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht an Orten einsetzen, an denen die Köderstation mit Lebensmitteln in Kontakt gelangen könnte.

Von Kindern und Haustieren fernhalten und außerhalb ihrer Reichweite aufstellen.
Kinder auf keinen Fall mit der Köderstation spielen lassen.
Köderstationen nicht gewaltsam öffnen.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Augen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Haut: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Einatmen: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Verschlucken: Bei anweisungsgemäßigem Gebrauch werden keine schädlichen Wirkungen erwartet.

Mögliche Auswirkungen auf die Umwelt:

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Keine besonderen Anforderungen. Die Beachtung einer guten Arbeitshygiene wird empfohlen.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter mit dem Hausmüll ... entsprechend den örtlichen/regionalen/nationalen Bestimmungen zuführen.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bei Aufbewahrung unter Umgebungsbedingungen in Ameisenköderstationen aus Polystyrol 33 Monate lang stabil. Nach Aktivierung Köderstationen nach 3 Monaten oder wenn leer austauschen.

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe Abschnitt 4.1.1

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Abschnitt 4.1.2

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 4.1.3

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 4.1.4

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 4.1.5

6. Sonstige Informationen

Vor Regen schützen.

Pyrethroide können Parästhesie (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Sollten die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Global Doppel-Ameisenköder (Kammer 1)	Absatzmarkt: DE
	Citin Ameisenköder (Kammer 1)	Absatzmarkt: DE
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	DE-0013108-0005 1-3	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl- 3- (2-methylprop-1- enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,093

Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,015
--------------------	-------------------------------------	-----------------------	-----------	-----------	-------

Handelsname

Global Doppel-Ameisenköder (Kammer 2)	Absatzmarkt: DE
Citin Ameisenköder (Kammer 2)	Absatzmarkt: DE
<p>Zulassungsnummer</p> <p>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</p> <p>DE-0013108-0006 1-3</p>	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1R-trans-Phenothrin	3-phenoxybenzyl (1R,3R)-2,2-dimethyl-3-(2-methylprop-1-enyl)cyclopropanecarbox	Wirkstoffe	26046-85-5	247-431-2	0,093
Parmetol D11 (BIT)	enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,048